

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft vergibt den Sonderpreis 2021 Ton & Erklärung Ensemble an das Pacific Quintet und das Leonkoro Quartet

Berlin. Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Sonderpreis 2021 Ton & Erklärung Ensemble wurde an zwei Kammermusik-Ensembles vergeben. Der erste Preis über 10.000 Euro geht an das Bläserquintett „Pacific Quintet“. Den zweiten Preis erhält das „Leonkoro Quartet“ (5.000 Euro). Mit einer besonderen Würdigung in Höhe von 1.000 Euro für eine bemerkenswerte Interpretation wurde das Klarinetten-Trio „ClariNoir“ von der Jury bedacht.

Die beiden Preisträger-Ensembles werden im Rahmen der 70. Jahrestagung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft am Samstag, den 9. Oktober 2021, ausgezeichnet und der Preis während eines Konzerts im Haus des Rundfunks in Berlin übergeben. Zusätzlich zum Preisgeld erhalten die Preisträger ein Moderationscoaching. Als erstplatziertes Ensemble erhält das „Pacific Quintet“ zudem die Möglichkeit zur Uraufführung eines Auftragswerks eines zeitgenössischen Komponisten sowie eine professionelle Videoproduktion.

Eckart Runge, Cellist und Mitgründer des Artemis-Quartetts und diesjähriger Juror, zu den Gewinnern:

„Die Qualität der teilnehmenden Ensembles am diesjährig online stattfindenden Musikwettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft war gewaltig – sowohl bereits in der Vorauswahl als auch unter den sieben Finalisten. Das Gewinner-Ensemble, Pacific Quintet, sowie die zweiten Preisträger, Leonkoro Quartet, überzeugten auf jeweils individuelle Weise durch musikalische Intensität, enormes technisches Können und eine große kommunikative Qualität. Herzlichen Glückwunsch!“

1. Preis: Pacific Quintet

Fernando Martinez, Oboe
Aliya Vodovozova, Flöte
Kenichi Furuya, Fagott
Liana Leßmann, Klarinette
Haeree Yoo, Horn



Pacific Quintet © Taewook Ahn

Erstmals traf sich das Pacific Quintet auf dem von Leonard Bernstein gegründeten „Pacific Music Festival“ in Sapporo, Japan. Aus Honduras, Russland, Japan, Deutschland und Korea stammend, ist es den Musiker*innen ein Anliegen Vielfalt in ihrem Schaffen zu leben und Musik als Kommunikationsmittel zu nutzen, um den Reichtum von unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Traditionen und Kulturen sichtbar zu machen. Das Pacific Quintet machte 2019 auf sich aufmerksam, als es den 2. Preis bei der „Carl Nielsen International Chamber Music Competition“ in Kopenhagen gewann und im Anschluss daran sein Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie feierte. Wichtige musikalische Impulse für das Quintett setzten renommierte

Künstler und Pädagogen wie Christian Wetzel, Nick Deutsch, Christian-Friedrich Dallmann und Wenzel Fuchs. Seit dem Sommersemester 2020 studiert das Pacific Quintet als Ensemble in der Kammermusikklasse von Martin Spangenberg an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

2. Preis: Leonkoro Quartet

Jonathan Schwarz, 1. Violine
Amelie Wallner, 2. Violine
Mayu Konoe, Viola
Lukas Schwarz, Cello



Leonkoro Quartett © Peter Adamik

Das **Leonkoro Quartet** wurde Anfang 2019 gegründet und bereits kurz danach an der renommierten Streichquartettklasse von Günter Pichler an der Reina Sofia School of Music in Madrid aufgenommen. Darüber hinaus erhält das junge Ensemble künstlerische Impulse durch Alfred Brendel, Rainer Schmidt, Oliver Wille, Heime Müller und Eckart Runge und Luc-Marie Aguera. Das Leonkoro Quartet wurde 2019 in Lucca, Italien, mit dem 1. Preis beim internationalen Kammermusikwettbewerb des „Virtuoso & Belcanto Festivals“ in Lucca ausgezeichnet und war 2020 Stipendiat des Würzburger Mozartfests. In der Saison 2020/21 tritt das Quartett in renommierten Kammermusikreihen und auf Festivals auf, u. a. beim Beethovenhaus Bonn, beim Heidelberger Streichquartettfest und beim Rheingau Musik Festival.

Zum Preis:

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft fördert seit 1953 junge, musikalische Talente und veranstaltet seit 2007 in Kooperation mit ARD-Rundfunkanstalten den jährlich stattfindenden Wettbewerb „Ton & Erklärung“, alternierend in den Fächern Klavier, Violine, Violoncello und Gesang. Die anhaltend kritische Situation um die COVID-19-Pandemie hat den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft dazu veranlasst, seinen für Februar 2021 geplanten Wettbewerb „Ton & Erklärung“ im Fach Violoncello auf März 2022 zu verschieben und 2021 einen Sonderpreis an ein von ihm ausgewähltes Kammermusik-Ensemble zu vergeben.

Der mit insgesamt **15.000 Euro** dotierte **Sonderpreis 2021 Ton & Erklärung Ensemble** richtete sich an herausragende junge Kammermusik-Ensembles (Trios, Quartette oder Quintette), die sich durch musikalische Exzellenz sowie eine überzeugende Musikvermittlung hervorheben. Die Nominierungen für die Shortlist erfolgten durch renommierte Musikpartner des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft sowie durch die Kulturkreis-Mitglieder selbst. Für die finale Preisvergabe stand der Cellist und Mitbegründer des Artemis-Quartetts Eckart Runge dem Musikgremium des Kulturkreises zur Seite. Beurteilt wurden die künstlerische Leistung sowie die Vermittlung des Repertoires anhand von eingesandtem Videomaterial.

Zum Kulturkreis der deutschen Wirtschaft:

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Mit den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder – darunter die führenden Unternehmen Deutschlands – fördert der Kulturkreis seit 1951 junge Künstler in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Als bundesweites unabhängiges Netzwerk vereint er kulturell engagierte Unternehmen, Wirtschaftsverbände, unternehmensnahe Stiftungen und Unternehmerpersönlichkeiten. Er thematisiert unternehmerische Kulturförderung, vertritt kulturpolitische Interessen seiner Mitglieder und setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Kunst und Kultur als unverzichtbare Ressourcen verstanden werden.

Weitere Informationen: www.kulturkreis.eu/kuenstlerfoerderung/musik/ton-erklaerung-2021

Pressefotos unter: www.kulturkreis.eu/presse

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu

Céline Couson

Referentin Musik

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-14 18

c.couson@kulturkreis.eu

www.kulturkreis.eu